



## Einheit 2 (Fälle 4-8) Grundlagen, Kausalität und objektive Zurechnung

### Fall 4

Schuft S will die reiche Isabella I „abziehen“. Er hält sie fest und wickelt ihr den schicken Burberry-Schal vom Hals, um ihn für sich selbst zu behalten. Aber er hat nicht mit I gerechnet: Es gelingt ihr, die linke Hand freizubekommen und dem ihr körperlich weit überlegenen S mit ihrem mitgeführten Cartier-Brieföffner in den Hals zu stechen. S verblutet, weil I die Halsschlagader getroffen hat. I hatte diese Gefahr erkannt und den Tod des S billigend in Kauf genommen.

Strafbarkeit der I gem. § 212 I StGB?

### Fall 5

A schießt auf dem Flugplatz mit Tötungsvorsatz auf X, der hierdurch sofort verstirbt. Das Flugzeug des X wäre später allerdings infolge eines Motordefekts sowieso abgestürzt. Strafbarkeit des A gemäß § 212 I StGB?

### Fall 6

A und B mischen dem X, ohne voneinander zu wissen, jeweils mit Tötungsvorsatz Gift in den Kaffee. X trinkt das Gebräu und stirbt kurz darauf.

- a) Jede einzelne Giftmenge war tödlich.
  - aa) Das Gift des A hat den Tod des X herbeigeführt, bevor das Gift des B wirken konnte.
  - bb) Beide Giftsubstanzen sind wirksam geworden.
  - cc) Nur ein Gift ist wirksam geworden, es lässt sich aber nicht mehr feststellen, welches.
- b) Erst beide Giftmengen zusammen waren ausreichend, um den Tod des X herbeizuführen. Jede Giftmenge für sich allein betrachtet war nur körperverletzungstauglich.

Strafbarkeit von A und B? (Eine Strafbarkeit nach § 211 und §§ 223 ff. StGB ist nicht zu prüfen.)

### Fall 7

A verabreicht X eine tödliche Dosis Gift, die diesen aber zunächst nur bewegungsunfähig macht. C bemerkt dies und nutzt die günstige Gelegenheit, um seinen langjährigen Feind X zu erwürgen. Strafbarkeit des A und des C gemäß § 212 I StGB?

### Fall 8

Die beiden Mädels A und B sind im Sommerurlaub. Als die etwas unsportliche A weit vor der Küste ein Krampf ereilt und sie verzweifelt um Hilfe schreit, besteigt B ihre Luftmatratze, um zu helfen. Sie hat sich A bis auf wenige Meter genähert, als Bs Ex-Freund C von seinem Mittagsschläfchen erwacht und die beiden erblickt. C war Opfer diverser Scherze der Mädels und hasst sie deswegen. Entzückt bereinigt er die Situation durch einen Schuss in die Luftmatratze. Während B mit letzter Kraft den Strand erreicht, ertrinkt A im Meer.

Kausalität des Schusses für den Tod der A?